

Die Kirchenblätter

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Dionys

April – Mai 2024

Ausgabe 3/2024

Lebensmotto

Zukunftsgemeinschaft

Besondere Gottesdienste

Aus der Gemeinde & Kirchenwelt

Jugendarbeit



BAUMWURZEL-FRÄSARBEITEN



Thorsten Albers ☎ 0170- 751 30 66
Scharnebecker Str. 12, 21382 Brietlingen



Fuhrhop
PARTY-SERVICE
BRIETLINGEN
Tel. 04133/3802 Fax 04133/420028
www.partyservice-fuhrhop.de



WARMHOLD
IMMOBILIEN GMBH

WIR KÜMMERN UNS
UM IHRE IMMOBILIE

VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG



Telefon: 04133 - 22 40 57
www.warmhold-immobilien.de
info@warmhold-immobilien.de



Zahnarztpraxis
Dr. Marcus Schmidt

Moorweg 1
21382 Brietlingen
Tel.: 0 41 33 - 400 88 90
Fax: 0 41 33 - 400 88 70
www.zaps-online.de

ZAHN ARZT
ZAPS
PRAXIS SCHMIDT



**Fachpraxis für Ergotherapie,
Psychotherapie (HPG) und
klinische Kunsttherapie**

Rosemarie Broder
Widukindweg 14a • 21357 Barum-St. Dionys
Tel. (0 41 33) 22 20 54-55
Termine nach Absprache

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Wolfsborn 6 • 21395 Tespe
Beratungsstellenleiterin: Evelin Stiller
Evelin.Stiller@vlh.de
☎ 04133-404100



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Wir freuen uns auf Sie!

Erster Wulfshagenweg 2
21382 Brietlingen

Tel.: 04133 8640
E-Mail: kuechen-freitag@
t-online.de

KÜCHEN
FREITAG

unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr

Küchen ganz persönlich.

musterhaus
küchen



LEBENSMOTTO

*Konfirmationsprüche als
Frühlingsboten*



Selten ist die volle Kirche so still und andächtig wie in den Momenten, in denen die Jugendlichen einzeln aufstehen, ihren Konfirmationspruch zugesprochen bekommen und vor dem Altar gesegnet werden.

Im Februar haben zwei Jugendliche aus dem Konfirmationsjahrgang 2023 bei uns in der Kirchengemeinde ein Schulpraktikum absolviert. Ich habe sie gebeten, noch einmal über ihre Sprüche nachzudenken.

Laura Grube hat folgendes bewegt: „An meinem Bibelvers ‚Lass dich nicht vom Bösem überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!‘ (Römer 12,21) gefällt mir besonders, was er bewirken kann. Er vermittelt eine lebensfrohe Einstellung und bringt das Positive im Menschen hervor. Wobei er auch eine ernste Seite hat. Denn das „Böse“ kommt ja mit Wucht daher. Es ist nicht genau definiert, was mit dem Bösen gemeint ist. Jeder Mensch wird es anders erfahren. Wenn man den Vers im Zusammenhang liest, merkt man aber, dass Paulus vor allem viele Aufforderungen zum Guten aufgezählt. Wenn ich weiter über meinen Bibelvers nachdenke, fällt mir Jesus ein. Er hat in schlechten Situationen immer das Gute gesehen. So hat er einmal einer Frau geholfen, die gesteinigt werden sollte. Er sagte, dass ein sündenfreier Mensch den ersten Stein werfen solle. Da wollte keiner mehr Steine schmeißen. So half er der Frau und gab ihr eine neue Chance, anstatt sich auf ihre Sünden zu fokussieren. *Wie wäre es, wenn auch wir in negativen Situa-*

tionen auf das Gute sehen, damit uns nicht das Böse leitet?“

Das könnte ein Anfang hin zu dem weisen Leben sein, von dem der zweite Konfirmationspruch handelt. Tom Bloeck hat zu seinem Vers folgendes überlegt: „Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“ (Spr 2,10f) So heißt mein Konfirmationspruch. Ich habe ihn damals gewählt, weil er für mich sehr positiv klingt. Nur das Wort „Besonnenheit“ finde ich schwierig. Es ist gar nicht leicht, immer einen kühlen Kopf zu bewahren. Im Zusammenhang der Sprüche wird betont, dass Weisheit, Besonnenheit und Einsicht im Leben wichtig sind, um ein erfülltes und vor allem gerechtes Leben zu führen. Die Weisheit wird als Schutz vor den Verlockungen der bösen Menschen dargestellt. Dabei ist mir aufgefallen, dass Gott als eine Person beschrieben wird, die vollkommene Weisheit hat – und auch anderen davon abgeben kann. Den Gemeindemitgliedern möchte ich die Botschaft mitgeben, sich an die Wichtigkeit von Weisheit, Disziplin und Selbstkontrolle zu erinnern.“

Und wie lautet Ihr oder Dein Konfirmationspruch? Schau doch einmal nach und bedenke ihn neu. Denn Bibelverse sind wie Pflanzknospen: Frühlingsboten, die uns Hoffnung auf neues Leben machen.

Freundliche Grüße sendet,
Ihr Pastor Frederic Richter

| | | | |
|-------------------------------|----|---------------------------------------|----|
| An(ge)dacht | 03 | Freud & Leid | 17 |
| Inhaltsverzeichnis | 04 | Aus der Gemeinde & Kirchenwelt | 18 |
| Zukunftsgemeinschaft | 05 | Konfirmanden | 19 |
| Besondere Gottesdienste | 06 | Ausflugstipp | 20 |
| Werbung | 08 | Buchtipps/Verlosung | 21 |
| Besondere Gottesdienste | 09 | Gruppen & Kreise | 22 |
| Aus der Gemeinde | 10 | Werbung | 23 |
| Jugendarbeit | 13 | Dütt & Datt | 24 |
| Gottesdienste | 14 | Aus der Gemeinde | 25 |
| Jubilare | 16 | Wir sind für Sie da / Impressum | 26 |

*Leid stets bereit.
jedem Rede und Antwort
zu stehen, den von euch
Rechenschaft fordert
über die Hoffnung,
die euch erfüllt.*

1. P E T R U S 3. 15

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende Januar wurde die Studie „Forschung und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ veröffentlicht. Die Ergebnisse fordern uns alle heraus, sie sind beschämend. Wir blicken zurück und müssen bekennen, dass das Selbstbild, das wir von unserer Kirche hatten, erschüttert ist. Nicht nur in der röm.-kath. Kirche, nicht nur in Heimen der Diakonie ist es zu sexuellen Übergriffen an Schutzbefohlenen gekommen.

Auch im Raum der evangelischen Kirchengemeinden, im Rahmen von Seelsorge, Freizeiten, Konfirmanden- und Jugendarbeit wurden Menschen von Pastoren und Diakonen (bisher sind alle Täter, von denen man weiß, männlich) missbraucht und lebenslang geschädigt. Vorwürfe von Betroffenen wurden meist nicht konsequent verfolgt, vielmehr eher bagatellisiert. Vor allem hat man sich nicht adäquat um Betroffene gekümmert. Gründe dafür liegen auch in der Kultur, die wir pflegen, an Machtgefälle und Personenkult, einer missverstandenen Vergebungsbereitschaft, die versäumt, dass zur Rechtfertigungslehre auch gehört, dass Schuld benannt und nicht bagatellisiert wird. Die Studie benennt da deutlich Punkte, wo kirchliche Akteurinnen und Akteure in ihrem Handeln versagt haben und wo Strukturen und Kultur verantwortlich sind für Nachlässigkeit in der Vorbeugung, der Aufdeckung und Bestrafung sexualisierter Gewalt. Schauen wir nach vorn, sehen wir, dass wir viel von den Betroffenen lernen müssen: Was hätten sie von ihrer Kirche gebraucht? Wie können wir ihnen zu angemessener Entschädigung und Heilung helfen? Was lernen wir aus ihren Erfahrungen für Prävention und Aufarbeitung. Die „unabhängige Kommission“ zur Anerkennung



der Betroffenen ist tatsächlich mit unabhängigen Juristinnen, Juristen und Fachleuten besetzt. Ich persönlich fände richtig, dass eine staatliche Stelle existierte, die die Rechte der Betroffenen sexualisierter Gewalt durchsetzt. Es ist eine Zumutung, dass diejenigen, deren Leben von Menschen im Raum und unter dem Schutz der Kirche schwer geschädigt wurde, sich an ebendiese Kirche wenden müssen, um anerkannt und entschädigt zu werden. Wichtig ist für unseren Kirchenkreis

und unsere Kirchengemeinden, dass wir ernst machen mit dem Erstellen von Schutzkonzepten, Schulungen und der kompetenten Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema. Wir sind seit einigen Jahren aktiv dabei, spüren aber auch Widerstände: „Bei uns doch nicht!“ „Wo bleibt denn da das Vertrauen?“ wird uns entgegengehalten. Doch schnell sind

wir selbst betroffen, wenn es zu Vorwürfen oder Vorfällen kommt. Ich erlebe uns dann immer noch als gehemmt, handlungsunfähig und befangen. Das werden wir ändern. Alle Vorkehrungen werden nicht verhindern, dass es im kirchlichen Raum weiter zu Anschuldigungen und tatsächlichen Vorfällen kommt. Wir werden aber alles tun, das zu verhindern und vorbereitet zu sein. Der Ruf unserer Kirche ist beschädigt durch die berechtigten Vorwürfe Betroffener. Trotzdem entsteht auch ein schiefes Bild, wenn alle, die sich in der Kirche engagieren, unter Generalverdacht gestellt werden und übersehen wird, was in den vergangenen 70 Jahren in Kirchengemeinden und durch sie Gutes getan und von vielen erfahren wurde. So wünsche ich unserer Kirche einen heilsamen Prozess, in dem wir ganz im paulinischen Sinne „alles prüfen und das Gute behalten“ (1. Brief an die Thessalonicher 5,21).

Ihr Superintendent Christian Cordes

ABENDMAHL FEIERN

>> Frederic Richter <<

Zwei heilige Handlungen kennt die evangelische Kirche: Taufe und Abendmahl. Nicht nur die Konfirmandinnen und Konfirmanden, sondern die ganze Gemeinde ist eingeladen, an den Vorabenden der Konfirmationen Beichte und Abendmahl in einem ruhigen Abendgottesdienst zu feiern. Am 20.04. und am 27.04. jeweils um 17 Uhr.



HIMMELFAHRT

>> Frederic Richter <<

Wunderschön ist es, in der Sandkuhle in Lüdershausen gemeinsam mit den Kirchengemeinden aus Artlenburg und Hittbergen-Echem Christi Himmelfahrt zu feiern.

Die Vögel zwitschern, der Wind rauscht durch die Bäume. Die Natur predigt und wir hören Gottes Wort. Die Posaunenchöre

spielen. Los geht es um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst. Anschließend wird gemeinsam gegrillt.

Schwingen Sie sich aufs Rad oder fahren sie gemeinsam mit dem Auto zu diesem schönen Freiluftgottesdienst.



BEI MAMA SCHMECKT ES AM BESTEN

>> Frederic Richter <<

Am Muttertag probieren wir etwas Neues aus: Tischabendmahl um 10 Uhr morgens in der Kirche. Was sich in den letzten Jahren zu Gründonnerstag bewährt hat, holen wir nun auf den besten Sendeplatz.

In der Kirche sind Tische gedeckt und wir feiern wie einst die Jüngerinnen und Jünger Jesu ein Gemeinschaftsmahl zum Sattwerden. Dabei ist Gottesdienst.

Mit Singen, Beten, Bibelworten, Predigt und auch dem für das Abendmahl unverzichtbaren Zuspruch der Vergebung.

Bitte bringen Sie / bringt ihr etwas zum Buffet mit. Für Traubensaft, Wein und Fladenbrot sorgt die Kirchengemeinde.

Es werden auch noch Helferinnen und Helfer für Auf- und Abbau gesucht. Eine besondere Sache ist an diesem Tag noch, dass wir die Abendmahlskanne wieder einweihen, die wir Dank des Freiwilligen Gemeindebeitrages 2023 restaurieren lassen konnten.





Am Ende der Reise in guten Händen

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

Wir besprechen mit Ihnen die Möglichkeiten von:

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

PEHMÖLLER
Bestattungshaus
24h 04131/189292

Kirchweg/Sandweg
21365 Adendorf
www.pehmoeller.de

- individuelle Trauerfloristik - eigene Trauerhalle - Trauercafé - Trauerbegleitung

DREIBHOLZ & WATZLAWIK
RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

ARIBERT WATZLAWIK
Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt

Bundesstraße 16
D-21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 35 47
Telefax 04133 / 31 10
E-Mail: info@dreiwa.de
www.dreiwa.de

Garten- und Motorgeräte
Verkauf, Reparatur und Verleih

Günter Michels Schmiedemeister
Inhaber: Thomas Michels



Am See 13 • 21357 Barum
Telefon: 0 41 33 / 86 77, Telefax: 0 41 33 / 22 25 26
Email: Thomas.Michels@gmx.de

Wir suchen für Kunden Häuser und Grundstücke in St. Dionys ! *seit 1968*

J. KETTENHOFEN ivd

Haus- und Grundstücksmakler · Inh. Michael Kettenhofen e. K.

Am Sande 13 - 21335 Lüneburg
Tel. (04131) 4 20 66 – Fax (04131) 4 20 68
www.kettenhofen.net – kontakt@kettenhofen.net

PFINGSTEN AUF HOCHDEUTSCH



>> Frederic Richter <<

In diesem Jahr brechen wir mit der Tradition der letzten Jahre, den Gottesdienst am Pfingstsonntag auf Plattdeutsch zu feiern. So sollen auch die Gemeindeglieder einmal das besondere Pfingstfest begehen können, die kein Plattdeutsch verstehen. Einige Fans der plattdeutschen Gottesdienste wird diese Entscheidung betrüben.

Aber Gemeinde ist immer ein Kompromiss. Für das weitere Kirchenjahr ist jedenfalls noch ein plattdeutscher Gottesdienst angedacht; und vielleicht gibt es dann auch in den kommenden Jahren mal wieder „Pfingsten op Platt“. Bringen Sie jedenfalls gerne Ihre Wünsche in die Gottesdienstplanung ein und kommen Sie zahlreich zu Ihren Formaten.

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Alle fünf Kandidatinnen mit großem Rückhalt gewählt

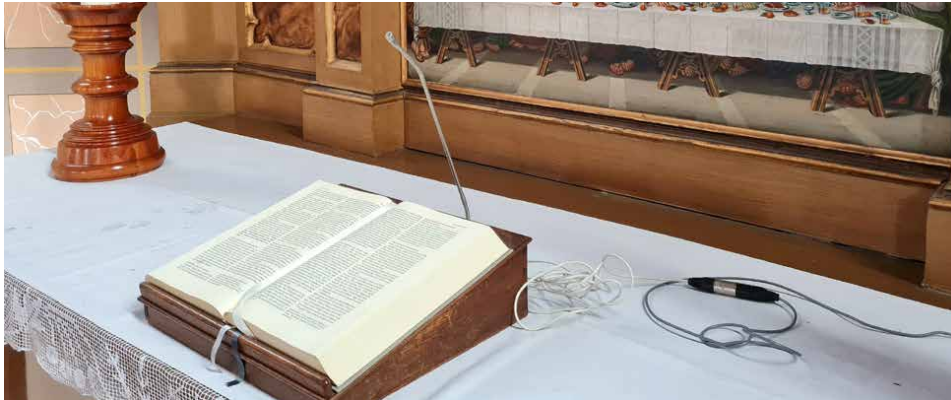
>> Frederic Richter <<

Am 10.03. ging die Kirchenvorstandswahl zu Ende. 202 Gemeindeglieder haben ihre Stimmen online abgegeben. Zusätzlich sind 394 Stimmzettel per Briefwahl rechtzeitig im Postkasten am Pfarrhaus eingeworfen worden. Das scheint eine höhere Wahlbeteiligung als bei den letzten Wahlen zu sein. Damals bekam der bestplatzierte Kandidat 136 Stimmen. Dieses Mal wurden in den neuen Kirchenvorstand gewählt: Ulrike Butenschön mit 432 Stimmen.

Andrea Steinbach-Zanotti mit 440 Stimmen.
Ina Schneiderei mit 504 Stimmen.
Elke Kiehn mit 642 Stimmen.
Salome Pottek mit 657 Stimmen.
Wir gratulieren allen Kandidatinnen von Herzen und wünschen Ihnen Gottes Geist und gutes Gelingen für ihr Amt. Alle anderen Gemeindeglieder bitte ich, die frisch gewählten Kirchenvorsteherinnen tatkräftig zu unterstützen, für sie zu beten und ihnen mit Rat zur Seite zu stehen.



VON KANNEN UND LAUTSPRECHERN



Im Dezember haben wir einen Spendenbrief versandt und auch hier im Kirchenblatt um Geld gebeten, mit dem wir eine Abendmahlskanne unserer Kirchengemeinde restaurieren und die Mikrofonanlage in unserer Kirchengemeinde erneuern können. Insgesamt sind 4510€ von 62 Spenderinnen und Spendern zusammengekommen. Vielen Dank für alle Gaben.

Einige Gemeindeglieder haben sich bei mir auch kritisch über den Spendenbrief geäußert. Darum möchte ich noch einmal erklären, dass er an eine alte Tradition anschließt: den sogenannten Freiwilligen Gemeindebeitrag (FGB). Zufällig habe ich in einem alten Kirchenvorstandsprotokoll aus dem Jahr 1981 die Notiz gefunden: „Bevor der Beschluß zur Einführung des freiwilligen Kirchgeldes gefaßt werden soll, möchte der KV die Gemeindeglieder über das Vorhaben informieren. Das soll zusammen mit anderen Nachrichten in einem Gemeindebrief geschehen.“ Heute möchte ich an diese Idee des Kirchen-

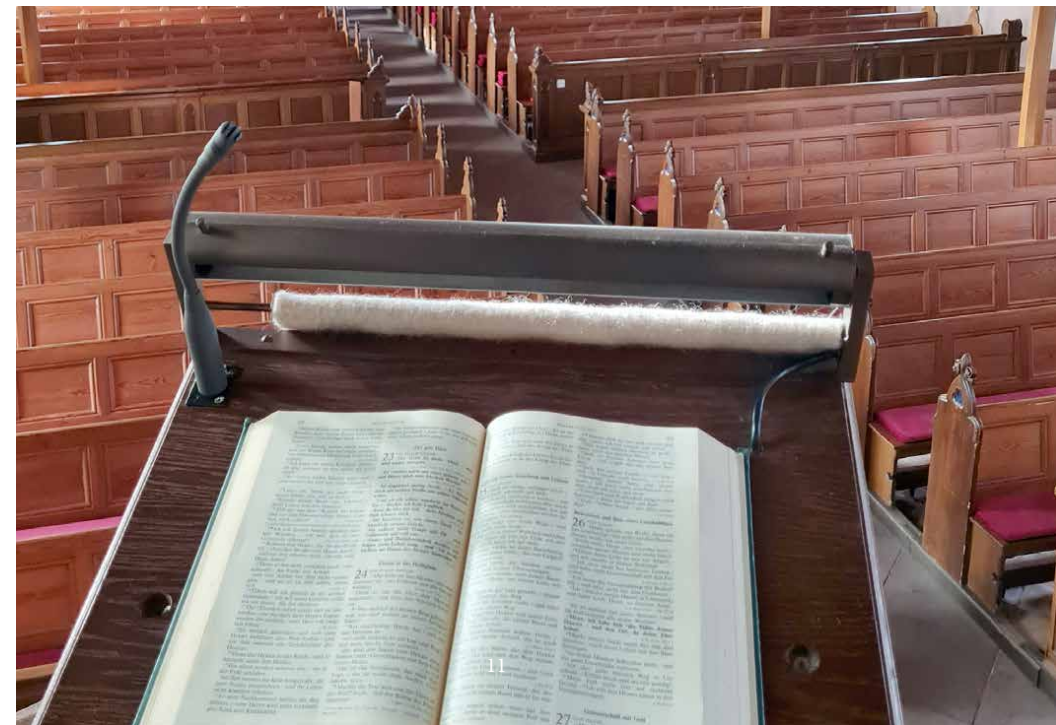
vorstandes vor 40 Jahren anschließen und auch noch einmal über den Sinn und Unsinn solcher Spendenaktionen informieren. Klar ist: die Kirchengemeinde vor Ort lebt – in finanzieller Hinsicht – von den Kirchensteuern, die die Kirchenmitglieder bezahlen. Insofern ist es für unsere Gemeindeglieder entscheidend, dass genügend Menschen in der Kirche bleiben. Darum gilt mein erster Dank und auch meine erste Zuständigkeit allen den Menschen, die treu und manchmal auch durch finanzielle und emotionale Kraftakte hindurch zu unserer Kirche stehen.

Ohne sie gäbe es die Kirchengemeinde St. Dionys nicht. Darum soll kein Kirchenmitglied ein schlechtes Gewissen haben, wenn es bei einem Spendenaufruf der Gemeinde mal nichts geben kann oder will. Er oder sie hat seinen Beitrag ja schon geleistet. Das freiwillige Kirchgeld soll wirklich aus freien Stücken kommen. Aus einem positiven Herzen. Weil man das Projekt sinnvoll findet, für das wir sammeln.

Und genauso gut finde ich es auch, wenn Gemeindeglieder mir ihre Kritik an den Ideen sagen, die wir als Kirchenvorstand uns überlegt haben. Denn nur so können wir uns als Gemeinde weiterentwickeln.

Ähnlich wie in anderen Vereinen können wir als Kirchengemeinde nicht alle wichtigen Aufgaben aus den Mitteln bestreiten, die wir über die Mitgliedsbeiträge bekommen. Darum bitten wir immer wieder innerhalb und außerhalb der Gemeinde um zusätzliche Spenden, wenn besondere Vorhaben anstehen. Da in den letzten Jahren vermehrt Menschen darauf hingewiesen haben, dass sie in Gottesdiensten, bei Beerdigungen oder bei Konzerten akustisch nicht alles verstehen, möchten wir die Soundanlage der Kirchengemeinde generalüberholen. Das kostet viel Geld: ca. 20.000€. Insofern haben wir finanziell da noch einen weiten Weg vor uns.

Wenn man von den Spenden aus dem FGB 2023 den Betrag abzieht, den wir für die Restauration der Abendmahlskanne brauchen, stehen uns aktuell 2760€ für die neue Mikrofonanlage zur Verfügung. Das sind knapp 14% der Summe, die wir brauchen. Immerhin. Manche sehen auf das, was fehlt. Manche sehen auf das, was da ist. Wir wollen mit dem Geld, das bisher da ist, loslegen. Erstmal ein neues Mikrofon. Danach den Verstärker. Dann die Lautsprecher. Wir machen immer so viel, wie wir uns leisten können – und sammeln nebenbei durch Kollekten, bunte Aktionen oder den nächsten Spendenbrief weiterhin Geld für diese sinnvolle Sache. Und wir freuen uns, wenn Sie einsteigen, wo Sie wollen und können. Mit dem Wunsch nach Gelassenheit in finanziellen Dingen bei Ihnen und bei uns grüßt Sie herzlich, Pastor Frederic Richter



EIN MUSIKALISCHES WOCHENENDE

...oder Chorprobe extrem

>> Birgit Jacobs <<



Jeder, der sich selbst in einer Freizeitgruppe oder einem Chor engagiert, weiß, dass nach jahrelanger Zugehörigkeit manchmal ein wenig die Luft raus ist. Man kommt nicht mehr so recht voran, die 90 Minuten wöchentliche Probezeit zu knapp und der persönliche Elan ist irgendwie immer noch durch die zurückliegende Coronazeit gedämpft. Was also können wir tun, um neue Energie in die Gruppe zu bringen? Na klar, eine Chorfreizeit!

Die Idee war geboren und mit der Jugendherberge in Ratzeburg auch die richtige Location dafür gefunden. Am Freitagnachmittag, kaum angekommen, gab es schon Hochstimmung beim Anblick des Probenraums. Ausreichend Platz und ein fantastischer Ausblick auf den Ratzeburger See. Und so starteten wir nach dem Abendessen voller Erwartung mit einer ersten Chorprobe in unser musikalisches Wochenende. Für den Samstag war es unserer Chorleiterin gelungen, Dörte Heidenecker

vom Posaunenchor Vögelsen-Radbruch zu gewinnen. Mit zwei erfahrenen Chorleiterinnen für ein Gruppen- bzw. Einzelcoaching war ausreichend Zeit, sich hochkonzentriert an neuen Stücken zu versuchen, sich neuen Herausforderungen zu stellen, kleinere Probleme zu lösen und sich zu wundern, was alles doch so möglich ist. Nur der teilweise mystisch wirkende See ließ es manchmal zu, ein wenig gedanklich abzuschweifen.

Auch das persönliche Miteinander am Abend war eine schöne Abwechslung. Bei einem Glas Cola oder Bier in netter Runde einfach mal Spaß haben und Begriffe wie „Römertopf“ oder „Kartoffelschäler“ nur durch Zeichnen zu erklären.

Am Sonntag wurden die neu erlernten Ansätze bzw. Stücke nochmals gefestigt, bevor es dann um die Mittagszeit so langsam wieder Richtung Heimat ging. Ja, das Wochenende war anstrengend (schlafen im oberen Etagenbett hatte ich irgendwie bequemer in Erinnerung), aber gelohnt hat es sich auf jeden Fall. Gelohnt für jeden Einzelnen, die Gruppe und auch für die Gemeinde, die sich an den frischen Klängen und neuen Stücken bei kommenden Gottesdiensten erfreuen können.

Wir bedanken uns für die Spenden, die diese Chorfreizeit mitfinanziert haben. Einen besonderen Dank auch an die Chorleiterinnen Birgit Agge sowie Dörte Heidenecker für ihr Engagement und an Birgit Mette Grimmelmann für die Recherche und Organisation der Übernachtungen.

MIT DEN KONFIS UNTERWEGS:

Besuch der „Euthanasie“ - Gedenkstätte in Lüneburg

>> Ilka Tatge <<

Kennen Sie die Euthanasie Gedenkstätte in Lüneburg? Wussten Sie von der dunklen Vergangenheit ganz in der Nähe von uns? Wir auch nicht!

Daher haben wir mit 19 Konfirmandinnen und Konfirmanden und Eltern diese denkwürdige Stätte besucht. Einen Tag lang hat uns eine pädagogische Kraft mit in die Vergangenheit genommen. Spielerisch, mit einer Führung über das Gelände und durch Biographiearbeit haben wir uns dem Thema genähert und durch persönliche Schicksale von Kindern und Erwachsenen, die ihr Leben dort auf grausame Art und Weise lassen mussten, wurden diese Menschen plötzlich wieder lebendig. Der Wert eines Menschen war im Nationalsozialismus nicht viel wert, wenn ein Kind, ein Jugendlicher behindert oder eingeschränkt war und auch Erwachsene, die psychisch erkrankt waren, haben dort oft ihr Leben gelassen.

Den Abschluss bildete der Besuch des Nordwestfriedhofs, auf dem es ein paar Gräber der damaligen Bewohner*innen zu sehen gibt. Mit einem Gebet und dem Vaterunser beendeten wir den Tag. Alles in allem:

Ein bewegender Ausflug, der keinen von uns unberührt zurückließ. „Es hat mir gefallen,“ sagte eine Konfirmandin am Ende, „aber es war auch schrecklich, was uns erzählt wurde. Ich wusste darüber noch nicht viel!“

Ein Besuch, der noch länger nachwirkt bei mir und bei der ein oder anderen Konfirmand*in.



Übrigens:

Jeden dritten Samstag im Monat gibt es öffentliche Führungen auf dem Gelände: Ein Rundgang zur Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg über das Gelände der heutigen Psychiatrischen Klinik Lüneburg (PKL) und den Friedhof. Treffpunkt jeweils um 11 h vor dem ehemaligen Badehaus, am Waserturm (Haus 34) auf dem PKL-Gelände. Die Führungen sind kostenlos und Anmeldungen sind nicht notwendig. Nächste Termine sind am 20.04.2024 und am 18.05.2024. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Psychiatrischen Klinik Lüneburg!

| Datum | Tag / Anlass | Zeit & Ort | Leitung & Mitwirkende |
|------------|--|---------------------|--|
| 01.04.2024 | Ostermontag Familiengottesdienst mit Tauerinnerung | 10.30 Uhr Kirche | (D.) Ilka Tatge (M) Posaunenchor |
| 07.04.2024 | Quasimodogeniti "Lebendige Hoffnung" (T) | 10 Uhr Kirche | (P.) Frederic Richter (M) Hedwig Voss |
| 14.04.2024 | Miserikordias Domini "Der gute Hirte" | 10 Uhr Kirche | (Präd.) Heike Bobring (M) Nicole Landwehr |
| 20.04.2024 | Beichte & Abendmahl vor der Konfirmation 1 | 17 Uhr Kirche | (D.) Ilka Tatge (P.) Frederic Richter (M) Chor "GoPop" mit Steffi Freienstein |
| 21.04.2024 | Jubilate: Konfirmation 1 | 10 Uhr Kirche | (D.) Ilka Tatge (P.) Frederic Richter (M) Birgit Agge (M) Posaunenchor |
| 27.04.2024 | Beichte & Abendmahl vor der Konfirmation 2 | 17 Uhr Kirche | (D.) Ilka Tatge (P.) Frederic Richter (M) Chor "One Voice" (M) Yoko Salewski |
| 28.04.2024 | Kantate: Konfirmation 2 | 10 Uhr Kirche | (D.) Ilka Tatge (P.) Frederic Richter (M) Chor "OneVoice" (M) Annegret Apuhan |

(A) Abendmahl, (T) Taufen
Lektor/in (L.), Prädikant/in (Präd.), Diakon/in (D.), Pastor/in (P.), Musik (M)

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die kirchlichen Nachrichten in der LZ!

| Datum | Tag / Anlass | Zeit & Ort | Leitung & Mitwirkende |
|------------|--|--|--|
| 05.05.2024 | Rogate "Betet!" | 10 Uhr Gemeindehaus Brietlingen | (Präd.) Heike Bobring |
| 09.05.2024 | Himmelfahrt | 10.30 Uhr Sandkuhle Lüdershausen | (P.) Frederic Richter (M) Birgit Agge (M) Posaunenchor |
| 12.05.2024 | Exaudi "Alle zu mir!" Tischabendmahl (A) | 10 Uhr Kirche | (P.) Frederic Richter (M) Christiane Frey |
| 19.05.2024 | Pfingstsonntag "durch Gottes Geist" | 10 Uhr Kirche | (P.) Frederic Richter (M) Hedwig Voss |
| 26.05.2024 | Trinitatis | 10 Uhr Kirche | (Präd.) Heike Bobring (M) Chor "One Voice" mit Amy Rodenburg |

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und
Antwort zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die
Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15 (E)



GEMEINSAM VIELFALT LEBEN

...so, wie wir sind!

>> Saskia Gelhaus-Rienecker <<

Die Fachstelle Inklusion möchte Vielfalt „selbstverständlich“ sein lassen und Angebote schaffen, in denen Menschen sich angenommen fühlen, so wie sie sind. Wir möchten Orte der Begegnung schaffen, bei denen es keine Rolle spielt, ob der Mensch eine Behinderung hat oder nicht. Alle Menschen sind willkommen und wertvoll. Seit vielen Jahren bieten wir deshalb, neben vielen anderen Angeboten, den inklusiven Konfirmationsunterricht in St. Nicolai Lüneburg an.

In unserem inklusiven Konfirmationsunterricht können Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung ihren eigenen Glauben entdecken und entfalten. Wir knüpfen Freundschaften, schaffen Erinnerungen und erzählen uns von unserem Glauben. Gerade weil wir auf das Lesen und Bearbeiten langer Texte verzichten, kommen wir ins Gespräch. Geschichten aus der Bibel werden erzählt und visuell umgesetzt.



Die Schöpfungsgeschichte etwa stellen wir in einem Bodenbild dar, das die Teilnehmenden ansehen und berühren und vor allem selbst gestalten können. Bei uns soll jede:r teilhaben können und sich angenommen fühlen. Menschen aus anderen Gemeinden sind ebenso willkommen wie Menschen aus St. Nicolai. Der Konfirmationsunterricht findet ab Mai an jedem zweiten Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt. *Weitere inklusive Angebote der Fachstelle Inklusion sind:*

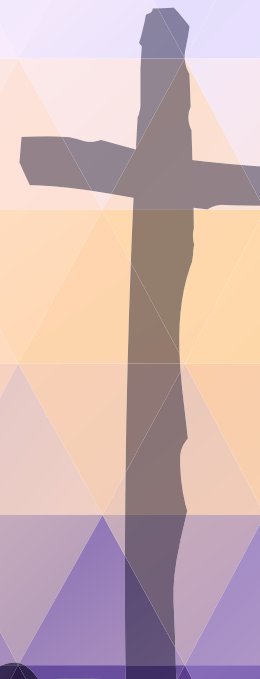
- **Nico Treff | offenes Angebot**
jeden zweiten Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr
für erwachsene Menschen mit Behinderung
- **Freitagsgruppe | Andachtsgruppe**
jeden zweiten Freitag um 10 Uhr
für alle Menschen, die Lust haben
- **Nicolino | Kindergottesdienst**
einmal im Monat Freitag von 15 - 17 Uhr
für alle Kinder zwischen 5-10 Jahren
mit und ohne Behinderung
- **Inklusives Chorprojekt**
für alle Menschen, die gerne singen
- **Inklusive Gottesdienste**
- **Sommerfreizeiten** für Menschen mit Behinderung

Kontakt:

Fachstelle Inklusion des Kirchenkreises Lüneburg in St. Nicolai
Leitung Saskia Gelhaus-Rienecker
Diakonin und Sozialpädagogin
Tel. 04131 – 2430786 Mobil: 0151 – 234 190 21

UNSERE KONFIRMANDEN 2024

*Habe stets ein Ohr für die
Vergangenheit,
ein Auge für die
Zukunft und
ein Lächeln für den
Augenblick!**



ERLEBNISPFAD AM LOPAUSEE

Genießen Sie ein Stück Natur in der Lüneburger Heide – entweder als direktes Ausflugsziel oder als Zwischenstopp auf einer ausgedehnten Fahrradtour.

>> Melina Merckens <<



Die wunderschöne Gegend rund um den Lopausee bei Amelinghausen lädt sowohl zu Aktivitäten als auch zum Entspannen ein. Der 2,2 km lange Rundweg um den See dient als Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Möglichkeiten, seine Freizeit zu verbringen: Laufen, Wandern, Nordic-Walking, Tretbootfahren, Natur erkunden, Matsch-Spielplatz, Baden, Kaffee trinken, Eis essen und vieles mehr. Ruhebänke entlang des Weges laden

zum Verweilen ein. Besonderen Spaß für Groß und Klein bietet der Erlebnispfad. An fünf verschiedenen Stationen kann man auf spielerische Art und Weise mehr über die Natur und bestimmte Tiere erfahren. Beispiele: „Kannst Du scheitern wie ein Storch?“ / „Bist Du so flink wie ein Eichhörnchen?“ / „Wer fliegt schneller- Motte oder Fledermaus?“. Viel Spaß beim Ausprobieren!



Preise & Anfahrt:
Lopausee, 21385 Amelinghausen

Verschiedene kostenfreie PKW-Parkplätze stehen rund um den See zur Verfügung. Z.B. „An der Lopaut“, „Auf der Kalten Hude“ Wohnmobil-Stellplätze sind kostenpflichtig.

Foto: ©Lüneburger Heide GmbH

Foto: dtv Verlag

„DER SPÄTE RUHM DER MRS. QUINN“ VON OLIVIA FORD

»Mrs. Quinn spürt ein Kribbeln, als läge in diesem Jahr etwas Besonderes über allem.«

>> Ilka Tatge <<

Jennifer Quinn hätte nie gedacht, dass in ihrem Leben noch etwas Aufregendes passiert. Seit fast sechzig Jahren ist sie glücklich mit Bernard verheiratet, und die beiden genießen ihre beschaulichen Tage in einem kleinen englischen Dorf. Mrs. Quinns Leidenschaft ist das Backen, die vielen Familienrezepte gehören zu ihren wertvollsten Erinnerungen, und sie liebt es, Freunde und Familie mit ihren Köstlichkeiten zu verwöhnen. Doch kurz vor dem großen Hochzeitstag mit Bernard ist auf einmal alles anders.

»Mit einem Mal war sie sich der Dringlichkeit ihrer schwindenden Existenz mehr als bewusst. Der Tatsache, dass sie einen Punkt erreicht hatte, an dem der größte Teil ihres Lebens bereits hinter ihr lag.«
Sie fühlt, dass sie noch etwas wagen muss, bevor es zu spät ist. Heimlich bewirbt sie sich für eine beliebte TV-Back Show und erfüllt sich dadurch nicht nur einen großen Traum, sondern setzt auch alles aufs Spiel. Denn was niemand ahnt: In Mrs. Quinns Leben gibt es ein dunkles Geheimnis, das sie jahrzehnte-



lang gut gehütet glaubte, und dem sie sich nun endlich stellen muss.

Ein bewegender Roman über eine lebenslange Liebe, das Älterwerden und den Mut, etwas Neues zu wagen. Ein Wohlfühlbuch für das Herz, die Sinne und die Seele. Ich habe es mit Vergnügen gelesen. Ein Roman sehr humorvoll geschrieben, der aber auch nachdenklich macht: Liebevoll und warmherzig – perfekt für gemütliche Stunden auf dem Sofa.

Erschienen im dtv Verlag im Oktober 2023 • Paperback: 24,00 € • E-Book: 19,99 € • Multimedia CD: 17,89 €

VERLOSUNG: Wir verlosen ein Buch „DER SPÄTE RUHM DER MRS. QUINN“
... wissen Sie die Antwort?

Wie alt ist Mrs. Quinn? Einsendeschluss ist der 08.04.2024 an:
Gemeindebrief St. Dionys • „Buchverlosung“ • Barbarossaweg 2 • 21357 St. Dionys
oder an: redaktion.ah@gmx.de

GoPop - Gospel- und Popchor

Gemeindehaus Brietlingen
Freitags 20-22 Uhr
Leitung: Stephanie Freienstein
Tel.: 04137 – 8149628

OneVoice - Chor

Pfarrhaus St. Dionys
Montags 20-22 Uhr
Leitung: Amy Rodenburg
Tel.: 04133 – 4451

Ü 55 - Gemeinademittag Brietlingen

Am 10.04.2024 und 15.05.2024
von 15-17 Uhr im
Gemeindehaus Brietlingen.
Alle Termine nur unter Vorbehalt.
Info: Ilka Dietrich
Tel.: 04133 – 230034

Seniorenachmittag St. Dionys

Am 24.04.2024 und 29.05.2024
von 15-17 Uhr im Pfarrhaus.
Alle Termine nur unter Vorbehalt.
Info: Heike Bobring
Tel.: 04133 – 8098883

Besuchsdienstkreis

Info: Diak. Ilka Tatge
Tel.: 04133 – 3851, Pfarrbüro Tel.: 7194

Posaunenchor

Pfarrhaus St. Dionys
Mittwochs 19-20:30 Uhr
Kontakt: Tobias Müller
Tel.: 04133 – 223505

Bibel und Kaffeeduft

Gespräche für Jung und Alt
bei Kaffee und Kuchen
14-tägig dienstags
von 15:30-18 Uhr
Info: Helma Pottek
Tel.: 04133 – 8871

Frauengruppe

Am 05.04.2024 um 18 Uhr im Café von Herzen
Am 03.05.2024 Weltgebetstag im Gemeinde-
haus Hohnstorf
Info: Sabine Gathmann
Tel.: 04133 – 410145

Eltern-Kind-Gruppe

Immer am ersten Donnerstag im Monat
im Pfarrhaus St. Dionys
Am 01.04.2024 und 02.05.2024
von 15:30-16:30 Uhr
Info: Daria Schwarz
Tel.: 0178 – 6640247

**Klön Stuuu Bütlingen
in der Alten Schule**

Immer am zweiten Mittwoch im Monat
von 15:00-17:00 Uhr
Info/Anmeldung bei Beate Kornberger
Tel.: 04133 – 8793

Kinderkirche

Am 13.04.2024
Thema: „Kleiner Anfang – große Wirkung:
Vom Senfkorn und vom Sauerteig“
Gemeindehaus Brietlingen

Am 25.05.2024

Thema: „Die Geschichte von Jakob:
Der besondere Traum“
Achtung (!): In der Kirche in Dionys,
jeweils von 10 – 12 Uhr

Unser Konzept: Unbegrenzte Kinderzahl;
Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich!
Info: Diak. Ilka Tatge, Tel.: 04133 – 3851

Alle Termine der Gruppen und Kreise unter Vorbe-
halt. Bitte erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei der
Gruppenleitung, ob die jeweiligen Termine stattfinden.

Weil **IHRE** Immobilie uns wichtig ist!

DEHNING
IMMOBILIEN
FAIRkauf + FAIRmietung

04131.6088092 • info@dehning.immo • www.dehning.immo



Angela Lang
01 51-12 282 183

Instagram: masskontor_lang
Facebook: Angela Lang

www.masskontor-lang.de



Showroom in Brietlingen, bitte nur mit Termin 01 51-12 282 183

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Unsere Buchverlosung aus dem
Gemeindebrief 02/2024

Die korrekte Antwort:
Dr. Horstmann hatte keine leiblichen Kinder.
Wir gratulieren unserem Gewinner
Björn M. aus Barum



AUSFLUG ZUM KLOSTER LÜNE

Am 12. Juni bieten wir von der Kirchengemeinde St. Dionys einen Ausflug zum Kloster Lüne an. Wir treffen uns dort um 15 Uhr zum Start mit Kaffee und Kuchen, bekommen um 16 Uhr eine Klosterführung von Äbtissin Amelie zu Dohna und beenden den Ausflug mit einer kurzen Andacht um 17 Uhr in den alten Klostermauern.



Wer mitkommen möchte, melde sich mit Namen und der Info, ob er oder sie schon eine Mitfahrgelegenheit hat, bei Pastor Richter. Die Klön Stuuu Bütlingen, der Seniorennachmittag St. Dionys und die Ü-55 Gruppe aus Bütlingen kommen mit zu dem Ausflug. Dort findet man also auch Ansprechpartner für Fahrgemeinschaften. Aber auch Gemeindeglieder, die noch zu keinem dieser Treffpunkte gehen, sind herzlich Willkommen.



KIRCHENFOTOS

Bei unserem Fotowettbewerb 2023 sind mehr schöne Fotos eingegangen, als wir prämiieren konnten. Darum möchten wir gerne in dieser und kommenden Ausgaben weitere Kirchenbilder der Teilnehmenden präsentieren. Den Anfang macht heute das Bild von Hartmut Teske, das Platz 3 erobert hat. In der letzten Ausgabe ist uns leider der Fehler unterlaufen, ein falsches Bild auf Platz 2 zu zeigen, wodurch Svenja Soltaus Silberbild auf den 3. Platz abgerutscht war und Hartmut Teskes Bronzebild fehlte. Hier reichen wir es nun nach und sagen noch einmal herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch.



AKTUELLES VON DEN KIRCHENMÄUSEN

Die Kirchenmäuse bestehen nun seit September 2022 und wir haben inzwischen einen guten Rhythmus gefunden und die Treffen werden sehr gerne angenommen. Unsere Nachmittage sind sehr gut besucht und es kommen immer noch neue Gesichter dazu ;-)

Geleitet wird die Gruppe von Gudrun Frank, die mit ihrem erzieherischen Fachwissen immer tolle Bastelideen mitbringt und von Sarah von Jarzebowski, die sehr kreativ bei der Liederauswahl und bei der Suche nach Bewegungsliedern ist. Ich kümmere mich hauptsächlich um die Organisation und die Bibelgeschichten. Wir versuchen die Stunden abwechslungsreich und saisonal zu gestalten. So haben wir beispielsweise letzten Monat mit den Kindern Fasching gefeiert. Da sind auch die tollen Bilder entstanden. Im Herbst waren wir Laterne laufen, im Sommer machen wir schon mal ein Picknick und Spiele beim Spielplatz. Bei jedem Treffen wird gesungen und eine Bibelgeschichte gehört, manchmal wird gebastelt, mal machen wir Bewegungsspiele.

Wir freuen uns auf viele weitere Treffen mit euch und heißen Interessierte immer herzlich willkommen (nur zur besseren Planung bitte mit Voranmeldung...)
Viele Grüße, Daria Schwarz



KIRCHENMAUER

Durch einen Unfall im Dezember wurde unsere Kirchmauer beschädigt. Zum Glück kam kein Mensch zu Schaden. Kirchenvorstand und Unfallverursacher sind bereits im Gespräch, um die Mauer in Stand setzen zu lassen.

BÜCHERZEIT LESEZEIT: TAUSCH AM BÜCHERREGAL

Schmökern im Frühjahr bei einer heißen Tasse Tee, gemütlich auf der Gartenbank oder auf dem Balkon: Es gibt nichts Schöneres für alle Leseratten! Wer gerne liest, kann nach wie vor monatlich zu bestimmten Zeiten Bücher aus unserem Bücherregal im Gemeindehaus Brietlingen ausleihen. Neue Bücher nehmen wir auch gerne an, damit es weiter ein reger Tausch unter Bücherfreundinnen und Freunden bleibt. Bitte nur Bücher zum Tausch mitbringen, die nicht älter als 5 - 6 Jahre sind!

GEÖFFNET IST DAS GEMEINDEHAUS:

Im April 2024:

Am Dienstag, 09.04. von 10-11 Uhr

Am Donnerstag, 18.04. von 17-18 Uhr

Im Mai 2024:

Am Dienstag, 14.05. von 10-11 Uhr

Am Donnerstag, 23.05. von 17-18 Uhr

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Barbarossaweg 2,
21357 St. Dionys
E-Mail: kg.st-dionys@evlka.de

Bürozeiten:

Katrin Schaefer

Dienstag 16-18 Uhr
Freitag 10-11 Uhr
Tel.: 04133 – 7194

Pastor Frederic Richter

Tel.: 04133 – 7194
E-Mail: frederic.richter@evlka.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Diakonin Ilka Tatge

Dienstag 10-11 Uhr
oder nach telefonischer Absprache
Gemeindehaus Brietlingen
Tel.: 04133 – 3851

Küsterin an St. Dionys

Kirsten Dankmeyer
Tel.: 0176 – 50334560

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.



Bankverbindung:

Kirchenkreisamt Lüneburg
IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16
Verw.: St. Dionys

www.kirche-st-dionys.de
Kirchengemeinde St. Dionys
...auch bei facebook



Kirchenvorstand

1. Vorsitzender: P. Frederic Richter
Tel.: 04133 – 7194
2. Vorsitzende: Janina Thofern

Pfarramtsvertretung

Vom 15.-19.04. ist Pastor Richter nicht im Dienst. Für Seelsorge und Kasualien ist Pastorin Kristin Bogenschneider aus Kirchgellersen in dieser Zeit ansprechbar: 04135 – 238

Impressum:

Die Kirchenblätter

Gemeindebrief der Kirchengemeinde
St. Dionys, Barbarossaweg 2, 21357 St. Dionys

Redaktion:

Kirchenvorstand (verantwortlich),
Frederic Richter, Ilka Tatge, Melina Merckens
Grafik/Druckvorstufe:
Matthias Glage
E-Mail: redaktion.ah@gmx.de

Anzeigen:

Max Reimann
E-Mail: reimann.kgstd@yahoo.com

Druck: Druckerei Thormann, Wendisch Evern

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Auflage: 2815, kostenlos an alle Haushalte

Redaktionsschluss: 08.04.2024

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen, Tipps & Wünsche über Themen, die Sie bewegen.

Bindnachweise, wenn nicht anders beschrieben.
Titelfoto: AdobeStock-498549989, S. 03: Privat, S. 04: Kaligrafie, Birgit Nass, S. 05: Christian Cordes, S. 06-07: St. Dionys, Silberwerkstätten Richard Schulze, S. 09: AdobeStock-589189930, St. Dionys, S. 10-11: St. Dionys, S. 12: Mette Grimmelmann, S. 13: Frederic Richter, S. 15: AdobeStock-155390373, S. 16-17: AdobeStock-5501787, S. 18: Privat, S. 19: AdobeStock-102991798, S. 23: Fischer Verlag, S. 24: Kloster Lüne, Hartmut Teske, S. 25: Kirchenmäuse, St. Dionys, AdobeStock-118674626, S. 26: AdobeStock-608576568, 571232984

www.ahorn-lips.de
04131 – 24 330

ahorntrauerhilfelips GmbH

Glaube verbindet und spendet Trost.

Wir kümmern uns um alles für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Pieperstraße 2 · 21357 Bardowick

04133/404459
www.schrader-fotografie.de



Fotostudio / Oldershausen

Hochzeiten

Pass- und Bewerbungs-

Familien

Bilder

Baby-Bauch

Anlässe aller Art

Termine nach Absprache

JETZT
TERMIN
SICHERN!

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie



Sie wollen wissen welchen Wert Ihre Immobilie hat?
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose
Bewertung Ihrer Immobilie unter 04131 - 267 63 91

Wentzel Dr. Homes · Shop Lüneburg · Dous Immobilien GmbH
Am Berge 36 · 21335 Lüneburg · 04131 26763-91 · www.wentzel-dr.de



HOMES



Kraftfahrzeugsachverständigenbüro

Hermann Lindau

Unfallgutachten - Oldtimerbewertungen - Fahrzeugbewertungen

Bewertungspartner von:

(und viele weitere Leistungen)



classic-analytics
MARKTANALYSE • BEWERTUNGEN • OLDTIMERPREISE



Tel.: 04131 410 714
Mob.: 0173 744 71 38



www.svb-lindau.de - Wiesenweg 6 - 21382 Brietlingen

DIRK NASTKE

OPTIGRÜN[®]
DIE DACHBEGRÜNER



Dach-Garten- u. Landschaftsbau

Dorfstr. 47
21382 Lüdershausen

Telefon 04133/42 00 20

Telefax 04133/42 00 21

Dachbegrünung www.nastke.de
Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten

Schwimmteiche
Pflanzarbeiten
Baumfällungen

Zäune, Tore & Geländer

- Beratung
- Verkauf
- Montage

Landtechnik
Stehr

Inh.: Wortmann & Röttger oHG

Lindenstr. 17 21409 Embsen



www.landtechnik-stehr.de **04134-284**

P Parkplätze direkt
vor der Tür

 Kostenloser
Hörtest

 Hörgeräte auch
zum Nulltarif

 Barrierefreier
Zugang

 Gehörschutz für
alle Anwendungen

Hörladen[®] Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Jetzt bei uns:
Fast unsichtbare
Hörgeräte
testen!

Bardowick: Pieperstr. 3 | Tel. 04131 864 20 20

Scharnebeck: Bardowicker Str. 16B | Tel. 04136 911 99 33

Mo.- Fr. 9:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 | Mi. 9:00 - 12:30

Hof Sieben Eichen - Familie Softau
Ferienwohnungen und Pension



Kleine Str. 15 - 21382 Brietlingen - Telefon: 04133-3405

HILDEBRANDT 
Heizung. Sanitär

Sanitärinstallation . Bäderbau
Holz-, Öl und Gasfeuerung . Solaranlagen
Kontrollierte Wohnungslüftung

Beratung, Planung, Ausführung und Kundendienst

Meisterbetrieb • Stettiner Ring 70 • 21382 Brietlingen

Fon 041 33-2246 03 • Mobil 01 70-83 38 869

www.hildebrandt-hs.de • info@hildebrandt-hs.de